

07.02.2011 - 08:45 Uhr

Home Entertainment Branche trotz der Krise

Pratteln (ots) -

- Hinweis: Die TOP 10 Hitparade für die Deutsch-, Französisch- und Italienische Schweiz kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100019209> heruntergeladen werden -

Nach dem weltweiten Kinoerfolg wird James Camerons "AVATAR - Aufbruch nach Pandora" auch zum erfolgreichsten Film auf DVD und Blu-ray im vergangenen Jahr. Der Home Entertainment Branche gelang es zudem, die hohen Verkaufszahlen aus dem Jahr 2009 zu halten. Das dank Blockbustern wie "Inglourious Basterds" "2012", "Hangover" und der "Twilight-Saga".

Mit einem Absatz von 14,1 Millionen DVD- und Blu-ray-Scheiben in der Schweiz hat die Home Entertainment Branche in 2010 trotz Wirtschaftskrise das Ergebnis aus dem Vorjahr gehalten. Die Erfolgsfilme "Avatar - Aufbruch nach Pandora", "Inglourious Basterds", "Inception", "2012" und "Hangover" belegen die Spitzenplätze in den Hitlisten der Deutschen-, der Französischen- und der Italienischen-Schweiz. Trotz des erneuten Preiszerfalls bei den Datenträgern hielt sich der Umsatzrückgang im Home Entertainment Markt mit einem Minus von 1,9 Prozent oder 6 Millionen Franken in engen Grenzen. "DVDs und Blu-rays sind attraktive, preiswerte Medien", sagt Patrick Schaumlechner, Vizepräsident und Pressesprecher des Schweizerischen Video-Verbandes. "Das Produkt ist einfach zu bedienen und bietet gute Unterhaltung für die ganze Familie. Die Nachfrage hält sich deshalb auf hohem Niveau."

Der weitere Rückgang der Verkaufspreise verhinderte ein erneutes Spitzenergebnis: Eine DVD wurde durchschnittlich 59 Rappen billiger (2,7%), eine Blu-ray gar 4.34 Franken (12,9%). So zahlten die Konsumenten im vergangenen Jahr durchschnittlich für eine DVD 21.20 Franken und für eine Blu-ray-Disc 29.20 Franken.

Mit einem Umsatzanteil von 12,4 Prozent am Home Entertainment Gesamtmarkt legte das Speichermedium Blu-ray-Disc stark zu. Zum Jahresende 2010 betrug der mit dem neuen Datenträger erzielte Einzelhandelsumsatz bereits 38,3 Millionen Franken. Im vergangenen Jahr kauften Konsumentinnen und Konsumenten somit erstmals über 1,3 Millionen dieser digitalen optischen Speichermedien, was einer Verdoppelung entspricht.

Aufgeteilt nach Sprachregionen ergab sich in 2010 eine durchaus unterschiedliche Umsatzentwicklung: Die Deutschschweizer gaben 201,5 Millionen Franken für die Unterhaltung im hauseigenen Kino aus (-0,5%). In der Westschweiz betrug der vom Einzelhandel erzielte Umsatz 100,7 Millionen Franken (-4,2%), im Tessin lag das Ergebnis bei 7,4 Millionen Franken (-5,3%). Parallel zur Gesamtmarktentwicklung konnte die Blu ray-Disc in 2010 die Marktdurchdringung weiter vorantreiben und erzielte Gesamtschweizerisch einen Umsatzanstieg von 74.70 Prozent. Unverändert findet in der Home Entertainment Branche das Kerngeschäft im Winter-Halbjahr und in der Weihnachtszeit statt. So wurde auch 2010 jeder fünfte Film in den Monaten November und Dezember verkauft.

Kontakt:

Patrick Schaumlechner
Pressesprecher
Tel.: +41/41 757 57 60
E-Mail: patrick.schaumlechner@svv-video.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019209/100618600> abgerufen werden.